

# Wirkung von Gedichten in Straßenbahnen und auf Glückwunschkarten

## 1 Individuelle Lösung

## 2 Individuelle Lösung

## 3

Wirkung beim Lesen in der Straßenbahn	Wirkung beim stillen Lesen
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Gesamtes Gedicht sieht man aus der Ferne, genaues Lesen ist auch aufgrund der Umgebung etwas gestört.</li> <li>- Eventuell Ablenkung durch andere Fahrgäste, Konzentration auf Haltestellen, Durchsagen usw. stehen im Vordergrund.</li> <li>- Oft regen nur Teile des Gedichts zum Nachdenken an, meist die Teile, zu denen man eine unmittelbare Verbindung zu kürzlich Erlebtem herstellen kann.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Eine höhere Konzentration auf das Gedicht ist möglich, die Zusammenhänge können besser erfasst werden.</li> <li>- Die Anknüpfung an Erlebtes kann auch vorgenommen werden, die kritische Hinterfragung des Geschriebenen wird größer sein.</li> <li>- Sprache und Rhythmus des Gedichts erhalten größeres Gewicht durch höhere Konzentrationsmöglichkeit.</li> </ul>

## 4

- Der emotionale Bezug wird bedeutend größer.
- Einzelne Aspekte des Gedichts erhalten den Ausdruck einer Beteuerung, Beschwörung, Hoffnung usw.
- Einzelne Inhalte erhalten Appellcharakter gegenüber der Adressatin/dem Adressaten.

## 5 a) und b) Individuelle Lösung

### c) Individuelle Lösung

Möglichkeit:

- Straßenbahn	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Unmittelbare Erlebnisse werden mit dem Gedicht verknüpft.</li> <li>- Nachdenken über bildhafte Sprache und Deutung</li> </ul>
- Gedichtband	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Konzentration auf das Gedicht eventuell geringer, da Ablenkung durch andere Gedichte</li> <li>- Wahrscheinlich auch flüchtigeres Lesen</li> </ul>
- Anschlagtafel	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Vielleicht wollen einige im Unternehmen provozieren.</li> <li>- Kritik an Vorgesetzten</li> <li>- Eventuell Befürchtung von Sanktionen, Ärger aufgrund des Anschlags</li> </ul>

## 6 Individuelle Lösung

Möglichkeit:

B, C, E

Begründung:

- Öffentliche Verkehrsmittel stehen in Konkurrenz zu Autos und müssen deshalb etwas bieten, was diese nicht haben.
- Zudem wird das Klima in Straßenbahnen – so hofft man – ruhiger.
- Gebildete könnten als Zielgruppe angesprochen werden.
- Die Fahrgäste werden vom möglicherweise geringeren Komfort gegenüber Autos abgelenkt.

## 7 Individuelle Lösung

Möglichkeit:

Medium:

- Karte, Straßenbahn, Brief

Situation:

- Kritik an mangelnder Empathiefähigkeit,
- Kritik an verengter Weltsicht,
- Kritik an Unfähigkeit zur selbstkritischen Beobachtung